

EXTRA

Kommunist

ZEITUNG DER DKP-BETRIEBSGRUPPE HOCHSCHULEN

Solidaritätserklärung der Kreis- deligiertenkonferenz - Eimsbüttel

- Die Kreisdeligiertenkonferenz der Deutschen Kommunistischen Partei, Kreis Eimsbüttel, solidarisiert sich mit dem Streik des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg.
- Trotz der Versprechungen des Senats, der Bildungspolitik Priorität zu geben, vertieft sich die Bildungsmisere. Das ist Folge der durch die CDU/CSU betriebenen Wiederherstellung der Macht der Monopole: Wer Rüstung forciert und den Monopolen nichts nehmen will, kann die Aufgaben der Zukunft nicht lösen!
- Jeder gesellschaftliche Fortschritt, jedes mehr an Bildung, Demokratie und sozialer Rechte muß erkämpft werden. Darum ist es bedeutungsvoll, daß Studenten und fortschrittliche Dozenten gemeinsam kämpfen, daß auch beim nicht-wissenschaftlichen Personal die Bereitschaft zum gemeinsamen Handeln wächst. Ebenso bedeutungsvoll ist die Verstärkung der Solidarität aller auf dem Bildungssektor Tätigen (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hamburger Schülerparlament, Referendarausschuß usw.) Die Vereinigung der Initiativen in den einzelnen Ausbildungsbereichen wird jetzt akut notwendig, um zu einem wirksamen Kampf für ein demokratisches Bildungswesen zu kommen.
- Im Zuge der "Stabilitätspolitik" soll auch Hamburg den Riemen

enger schnallen, d.h. es sollen noch weniger Mittel für Uni, Schule, Gesundheitswesen, Verkehr usw. zur Verfügung stehen. Die Bildungsmisere stellt also keinen Ausnahmefall in unserer Gesellschaft dar, in der die Monopole fortschreitend alle gesellschaftlichen Bereiche ihren Profitinteressen unterzuordnen versuchen.

- Der Kampf um die Beseitigung gesellschaftlicher Mißstände, um ein demokratisches Bildungswesen, kann also nur erfolgreich geführt werden, wenn er verbunden wird mit dem Kampf um eine Veränderung der politischen Prioritäten, um Abrüstung und für Ratifizierung der Verträge von Moskau und Warschau, um eine antimonopolistische Währungs- und Steuerpolitik - um M - bestimmung in allen gesellschaftlichen Bereichen.
- Die studentischen Genossen der DKP spielen eine führende Rolle auch in diesem Streik und haben zu einer erfolgreichen Gestaltung entscheidend beigetragen. Sie haben gezeigt, daß die DKP, die in der Bundesrepublik die einzige Partei ist, die konsequent den Kampf gegen das Großkapital, für die Interessen der arbeitenden Bevölkerung führt, auch in diesem Bereich der konsequenteste Kämpfer für Demokratie und sozialen Fortschritt ist.

Deshalb gilt auch für die Studenten und andere fortschrittliche Kräfte an Schulen und Hochschulen:

M a c h t d i e D K P s t a r k !!

Die Kreisdeligiertenkonferenz

Druck:
Eigendruck

verantwortlich:
Sabine Auffermann